

Kreisausbildungskatalog



2026

Inhalt

Ansprechpartner Kreisausbildung	3
Anreise und Parkmöglichkeiten	4
Grundsätzliches	5
Richtlinien	8
Abschluss Truppmann Teil 1	10
Abschluss Truppmann Teil 2	11
Truppführung	12
Sprechfunker	13
Atemschutzgeräteträger	14
Maschinist	15
Technische Hilfe	16
Technische Hilfe an Bahnanlagen	17
Patientenorientiertes Retten aus Fahrzeugen	18
Führen von Motorsägen	19
Schnitttechniken an Holz unter Spannung	20
Technische Großtierrettung	21
Die Gefahrgutausbildung „ABC-Einsatz“ auf Kreisebene	22
ABC-Einsatz Grundlagen	23
ABC-Einsatz Modul - A	24
ABC-Einsatz Modul - B	25
ABC-Einsatz Modul - C	26
Fortbildung für Führungskräfte	27
Fortbildung Atemschutznotfalltraining	28
Fortbildung Absturzsicherung - Grundausbildung	29
Fortbildung Absturzsicherung – Trainingstag nach AGBF	30
Gruppenführer Vorbereitung/Truppführer Fortbildung	31
Workshop für DLK-Ausbilder	32
Gruppenführerweiterbildung Einsatztaktik Zug	33
E-Mobilität Theorie	34
E-Mobilität Praxis	35
Grundausbildung Führungsgruppen	36
MP-Feuer - Personal	37
MP-Feuer - Material	38
MP-Feuer - Einsatz	39
Rhetorik und Körpersprache Teil 1	40
Rhetorik und Körpersprache Teil 2	41
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Teil 1	42
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Teil 2	43
PV-Anlagen und Batteriespeicher bei der Feuerwehr	44
Vegetationsbrandbekämpfung (VBB)	45
Jugendgruppenleitung	46
Ausbilderseminar Jugendfeuerwehr	47
Merkblatt zu technischen Voraussetzungen	48

Ansprechpartner Kreisausbildung

Tanja Wiesemann



04551 95 68 33



t.wiesemann@kfv-segeberg.de



Aufgaben:

- **Organisation und Verwaltung Kreisausbildung**
- **Lehrgangsplanung**
- **MP Feuer Veranstaltungsportal**
- **Erstellung Lehrgangsbescheinigungen**
- **Erstellung und Verwaltung Lehrgangskalender**
- **Erstellung und Verwaltung Lehrgangskatalog**
- **Erstellung Lehrgangs- und Reisekostenabrechnungen**
- **Pflege Kreisausbilderübersicht**



Allgemeine-E-Mail-Adresse:

ausbildung@kfv-segeberg.de

Anreise und Parkmöglichkeiten



 **Kreisfeuerwehrverband Segeberg**
Hamburger Straße 117
23795 Bad Segeberg

 Koordinaten 53.931787, 10.283960

 Parkplätze für private Pkw's stehen den Lehrgangsteilnehmern auf dem Gelände der Lehranstalt für Forstwirtschaft zur Verfügung.

 Nur Ausbilder dürfen hier parken. Bitte keine Lehrgangsteilnehmer!

 Bitte keine Einsatzfahrzeuge oder private Pkw's abstellen.

Bitte keine Einsatzfahrzeuge oder private Pkw's abstellen.
Nur Einsatzfahrzeuge des ABC-Zuges dürfen hier parken.

Grundsätzliches



MP-FEUER | Verwaltungssystem

&

MP-FEUER | Veranstaltungsportal KFV Segeberg

Hinweise zur Beantragung und Vergabe von Lehrgangsplätzen

1. Lehrgangsplätze für die Kreisausbildung 2026 sind ausschließlich über das MP-FEUER Veranstaltungsportal KFV-Segeberg (VP) anzufordern. Nur in besonderen Problemfällen und Dringlichkeiten ist eine entsprechende Anfrage an ausbildung@kfv-segeberg.de zu richten.
2. Grundlage für die Genehmigung eines Lehrgangsplatzes durch den KFV ist die vollständige Erfassung der Mitgliedsdaten und Lehrgangsvoraussetzungen im Feuerwehrverwaltungsprogramm MP-Feuer durch die entsendende Wehr.
3. Vor einer Beantragung oder Genehmigung eines Lehrgangs durch die jeweilige Wehrführung ist sicherzustellen, dass
 - der geplante Lehrgangsteilnehmer über die Anmeldung informiert ist und für den angemeldeten Termin planmäßig zur Verfügung stehen wird,
 - die erforderlichen **Voraussetzungen zum Lehrgang vorhanden und in MP-Feuer eingetragen** sind,
 - der geplante Lehrgangsteilnehmer im MP-FEUER Veranstaltungsportal KFV-Segeberg unter der beantragenden Organisation (Wehr) mit den **vollständigen persönlichen Daten und einer persönlichen und gültigen E-Mail-Adresse** erfasst ist (keine Sammeladressen verwenden!),

Wichtige Hinweise/Erläuterungen:

Die Daten im Veranstaltungsportal MP-Feuer werden nicht automatisch mit den Daten im Feuerwehrverwaltungsprogramm MP-Feuer synchronisiert. Dies muss manuell erfolgen (siehe auch: Anleitung für die Nutzung des Veranstaltungspports unter News im VP).

Im Feld Bemerkungen können gerne besondere Hinweise für eine Einplanung, geplanter Verwendungsaufbau, erforderliche Mitfahrgelegenheiten usw. angegeben werden.

4. Die Prüfung der Lehrgangsvoraussetzungen durch die Kreisausbildung erfolgt auf Basis der Eintragungen im Feuerwehrverwaltungsprogramm MP-Feuer. Die Zuweisung/Entscheidung des KFV wird ebenfalls in das Feuerwehrverwaltungsprogramm MP-Feuer eingetragen. Hier und im VP kann der Sachstand von der Wehrführung abgefragt/eingesehen werden.

Wichtiger Hinweis/Erläuterung:

Im Veranstaltungsportal MP-Feuer kann jeder Admin unter „Auswertungen“ für seine Organisation (Wehr) den Status seiner Lehrgangsanforderungen einsehen. Hierzu ist der Zeitraum (Empfehlung: 01.01.2026 bis 31.12.2026) und der gewünschte Status (sinnvoll: alle) zu wählen. Ausnahme: Wartelisten Sprechfunk und Atemschutzgeräteträger, hier für die Auswertung als Zeitfenster 01.12.2025-....auswählen!

Mit „Filtern“ wird die gewünschte Abfrage angezeigt und kann je nach Bedarf auch nach Namen und Lehrgang sortiert werden.

5. Sofern nicht vorhanden, werden die Zugangsdaten zum MP-FEUER Veranstaltungsportal KFV Segeberg für den angemeldeten Lehrgangsteilnehmer im Genehmigungsverfahren automatisch an die angegebene E-Mail-Adresse des Lehrgangsteilnehmers verschickt. Hier können dann vom Lehrgangsteilnehmer der aktuelle Status seiner Lehrgangsanmeldungen und die erforderlichen Informationen zum jeweiligen Lehrgang eingesehen und ggf. Anhänge heruntergeladen werden.

Wichtiger Hinweis/Erläuterung:

Eine gesonderte Einladung bzw. ein Erinnerungsmail zum Lehrgang wird ca. 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn durch die Kreisausbildung an alle Teilnehmer verschickt. Bitte hier gegebenenfalls auch mal in den Spamordner schauen.

6. Die Abmeldung von einem zugewiesenen Lehrgang hat vom Teilnehmer selbst oder über die Wehrführung über das MP-FEUER Veranstaltungsportal KFV Segeberg zu erfolgen. In Ausnahmefällen kann eine Abmeldung an **ausbildung@kfv-segeberg.de** gesendet werden.
Eine Lehrgangsanmeldung verliert ihre Gültigkeit, wenn der Lehrgang vom Teilnehmer/von der Wehrführung abgesagt wird oder der angemeldete Teilnehmer nicht zum Lehrgang erscheint. Eine Nachbesetzung des Lehrgangsplatzes erfolgt **ausschließlich** aus der Warteliste oder den vorliegenden Anmeldungen durch den KFV (**keine Anmeldung von Platzhaltern!**).
7. Eine kostenfreie Absage eines Lehrgangs ist nur bis zum **3. Tag vor Lehrgangsbeginn** möglich. Bei unentschuldigtem Fehlen oder kurzfristiger Absage (weniger als 3 Tage vor Lehrgangsbeginn) werden die Lehrgangskosten bei kostenpflichtigen Lehrgängen sowie angefallene Verpflegungskosten dem entsendenden Amt/der entsendenden Gemeinde in Rechnung gestellt.
8. Die **Freischaltung zur Buchung** der geplanten Lehrgänge, Zeitraum 01. Januar bis 30. April 2026 erfolgt erstmalig am 25.11.2025 um 19:00 Uhr. Die nachfolgenden Freischaltungstermine werden rechtzeitig den Wehrführungen, über das Rundschreiben und im Veranstaltungsportal MP-Feuer unter „Aktuelles“ bekanntgegeben.
9. Bestätigung der Lehrgänge im Verwaltungsprogramm MP-Feuer:
Die Eintragung und Bestätigung der Lehrgänge wird von der Kreisausbildung KFV-Segeberg für alle Lehrgänge, die vom KFV-Segeberg als Veranstalter durchgeführt werden, vorgenommen.
Zur Vereinfachung der Eingaben (Sammelingaben) bitten wir von Eintragungen/Bestätigungen dieser Lehrgänge durch die einzelnen Wehren abzusehen, da dies den Arbeitsaufwand der Kreisausbildung beim KFV erhöht.

10. Für die Lehrgänge **Sprechfunker und Atemschutzgeräteträger** werden Wartelisten im Veranstaltungsportal eingerichtet.

Die Wartelisten werden ebenfalls zunächst für den Zeitraum bis Ende April 2026 eingerichtet und ebenfalls am 25.11.2025 um 19:00 Uhr freigeschaltet. Die bisherige Erfahrung zeigt, dass längerfristige Anmeldungen von den Teilnehmern nicht verfolgt/beachtet werden und insbesondere die Voraussetzungen (insbesondere G26 III) für einen Jahreszeitraum kaum zeitgerecht zu realisieren sind. Die Einrichtung weiterer Wartelisten erfolgt analog der sonstigen Freischaltungstermine.

Die Lehrgangsplätze werden dann von der Kreisausbildung entsprechend dem Bedarf in den Wehren und des jeweiligen Verwendungsaufbaus der Teilnehmer gesteuert.

Wichtige Hinweise/Erläuterungen:

Auch für die Anmeldungen über die Wartelisten gelten die Voraussetzungen für die Beantragung oder Genehmigung eines Lehrgangs durch die jeweilige Wehrführung gemäß Punkt 3. Gemeldete Teilnehmer, die die Voraussetzungen nicht erfüllen, werden auch aus der Warteliste abgemeldet.

Im Feld Bemerkungen können gerne besondere Hinweise für eine Einplanung, geplanter Verwendungsaufbau und Wunsch-/Ausschlussstermine gemäß Kreisausbildungskalender sowie erforderliche Mitfahrgelegenheiten usw. angegeben werden.

Sprechfunk:

Die Teilnehmer aus den Wartelisten 2025, die bisher nicht berücksichtigt werden konnten, werden per E-Mail angefragt und bei entsprechender Rückmeldung auf die ersten zwei Lehrgänge 2026 verteilt.

Atemschutzgeräteträger:

Die Teilnehmer aus den Wartelisten 2025, die die Voraussetzungen erfüllen, aber bisher nicht berücksichtigt werden konnten, werden ebenfalls per Mail angeschrieben und bei entsprechender Rückmeldung auf die ersten Lehrgänge 2026 verteilt.

Für Rückfragen/Anregungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

Dein Team des Kreisfeuerwehrverbands Segeberg

Richtlinien

Das Lehrgangsangebot des Kreisfeuerwehrverbandes Segeberg richtet sich grundsätzlich nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 – FwDV 2, Ausgabe 01.2012 sowie feuerwehrtechnischen Fortbildungen. Voraussetzungen für die Teilnahme an allen Lehrgängen ist die Truppmannausbildung. Die in der vorliegenden Dienstvorschrift beschriebene Ausbildung stellt die **Mindestforderung** dar. Die in der Vorschrift genannten Stunden beziehen sich auf Unterrichtsstunden von jeweils 45 Minuten. Die Funktionsbezeichnungen und damit zusammenhängende Lehrgangsbezeichnungen gelten sowohl für weibliche als auch für männliche Feuerwehrangehörige.

Auszug aus der Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 - FwDV 2

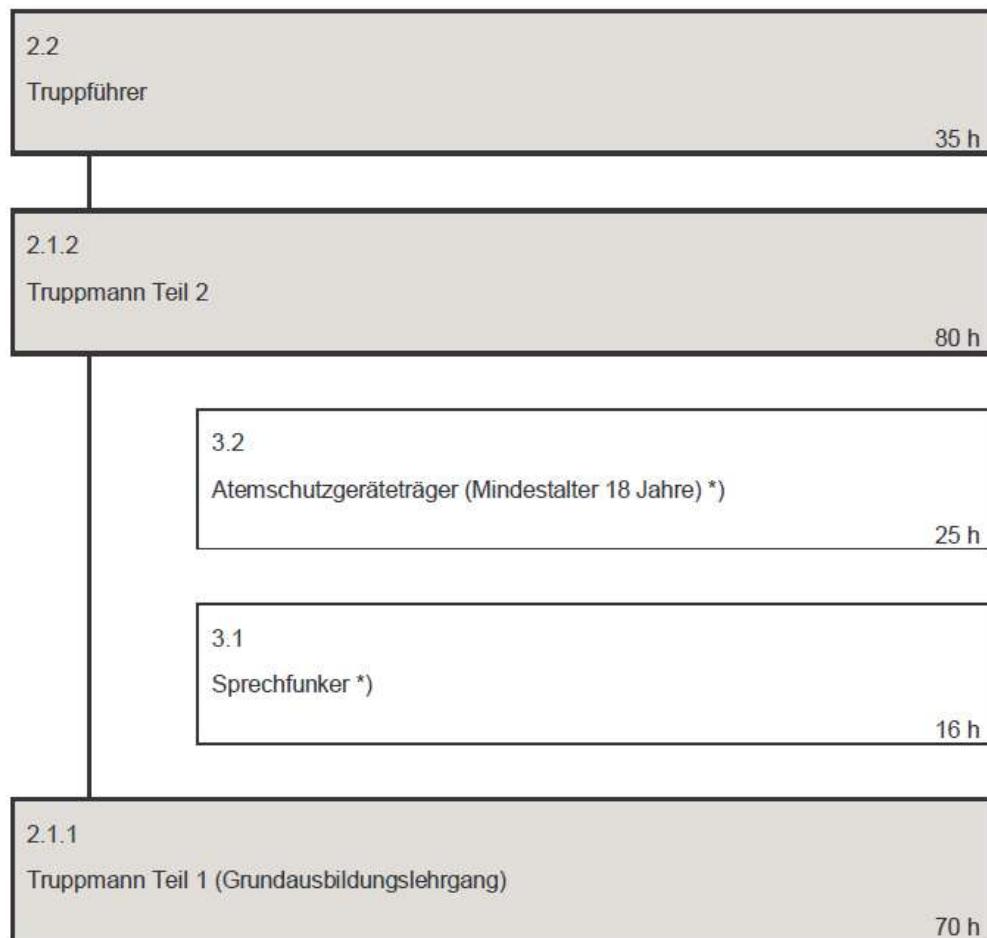
Ausgabe 01.2012

Seite 8 und 9

2. Truppausbildung

Die Truppmannausbildung gliedert sich in

- die Truppmannausbildung, bestehend aus
 - Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang) und
 - Truppmannausbildung Teil 2,
- den Lehrgang „Truppführer“.



*) Bei Feuerwehren mit Atemschutzausrüstung sollen im Rahmen der Truppmannausbildung der Lehrgang „Sprechfunker“ und der Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ absolviert werden.

2.1 Truppmannausbildung

Alle Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren erhalten die gleiche Truppmannausbildung. Ausnahmen sind für bestimmte Funktionsträger, wie zum Beispiel Fachberater, zulässig.

Die Truppmannausbildung wird nach landesrechtlichen Regelungen in der Feuerwehr beziehungsweise für mehrere Feuerwehren zusammengefasst auf Gemeinde- oder Kreisebene durchgeführt.

Die Truppmannausbildung ist erst nach erfolgreicher Teilnahme an der Truppmannausbildung Teil 1 und Teil 2 abgeschlossen. Bei Feuerwehren mit Atemschutzausrüstung sollen im Rahmen der Truppmannausbildung der Lehrgang „Sprechfunker“ und der Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ absolviert werden. Eine Ausbildung in Übungseinrichtungen zur Brandbekämpfung (heiße Ausbildung) wird empfohlen.

2.1.1 Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)

Ziel der Truppmannausbildung Teil 1 ist die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmann Funktion unter Anleitung.

Dauer der Truppmannausbildung Teil 1: mindestens 70 Stunden.

2.1.2 Truppmannausbildung Teil 2

Ziel der Truppmannausbildung Teil 2 ist die selbstständige Wahrnehmung der Truppmann Funktion im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz sowie die Vermittlung standortbezogener Kenntnisse.

Dauer der Truppmannausbildung Teil 2: mindestens 80 Stunden in zwei Jahren.

2.2 Lehrgang „Truppführer“

Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme ist die erfolgreich abgeschlossene Truppmannausbildung, * mind. eine 3jährige Dienstzeit, abgeschlossene Sprechfunkausbildung und die selbstständige Wiederholung der Inhalte der FwDV-3.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen eines Trupps nach Auftrag innerhalb der Gruppe oder Staffel.

Lehrgangsdauer: mindestens 35 Stunden.

Der Lehrgang wird nach landesrechtlichen Regelungen auf Kreisebene oder an Landesfeuerwehrschulen durchgeführt.

- Ende Auszug -

* Anmerkung:

Der Lehrgang „Truppführer“ ist frühestens 3 Jahre nach Eintritt in die Feuerwehr möglich.

Truppausbildung

Lehrgangsbezeichnung Abschluss Truppmann Teil 1			Lehrgangs-Nr. 110
Mindestanzahl Teilnehmer:	5	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	30
Qualifikation:	Abnahme Truppmann Teil 1 durch Prüfung		

Lehrgangsvoraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
(Stichtag: 31.03. des Folgejahres)
- Mindestens zweijährige Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr am Abnahmetag
- **Bestandene Leistungsspange!!!**

Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -
--	-----------

Lehrgangskurzbeschreibung:

- Der Leistungsnachweis besteht aus 50 Fragen (Multiple Choice) die in 45 Minuten beantwortet werden müssen.

Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum	
	1	19:30 – 20:30	Uhr
Mitzubringen ist/sind:	<input checked="" type="checkbox"/> Schreibmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliederausweis JF		

Hinweise: - keine -

Bekleidung:

- Anreise in Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen

Ansprechpartner:

Name	Sven Felten
Mobil	01520 6222 581
E-Mail	folgt

Truppausbildung

Lehrgangsbezeichnung Abschluss Truppmann Teil 2			Lehrgangs-Nr. 120			
Mindestanzahl Teilnehmer:	9	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	27			
Qualifikation:	Abnahme Truppmann Teil 2 durch Prüfung					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Bestandene Ausbildung Truppmann Teil 1 Absolviertter Erste-Hilfe-Kurs (max. 2 Jahre alt) 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		- keine -				
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> Zusatzausbildung durch die Kreisjugendfeuerwehr mit Leistungsnachweis und praktischer Übung 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	7:30 – 16:30	Uhr			
	2	7:30 – 16:30	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mitgliederausweis ✓ Schreibmaterial ✓ Nachweis Erste-Hilfe-Kurs ✓ Unterschriebener Stundenausweis der Ausbildung Truppmann Teil 2 ✓ Vollständige Jugendfeuerwehrschutzkleidung 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> Anreise in Jugendfeuerwehrschutzkleidung mit extra Halbschuhen für die Unterrichtsräume 						
Ansprechpartner:						
Name	Sven Felten					
Mobil	01520 6222 581					
E-Mail	folgt					

Truppausbildung

Lehrgangsbezeichnung Truppführung			Lehrgangs-Nr. 130			
Mindestanzahl Teilnehmer:	18	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	27			
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Ein erfolgreicher Abschluss ist Voraussetzung für die Teilnahme an Führungslehrgängen der Landesfeuerwehrschule.					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 und 2 • Wegen der 150 nachzuweisenden Stunden Ausbildung mindestens eine 3jährige Dienstzeit • Abgeschlossene Ausbildung Sprechfunk • Selbstständige Wiederholung der Inhalt der FwDV-3 • → Siehe auch „Richtlinien“, S. 8. 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		- keine -				
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: FwDV 2, 2.2 Ausgabe 01.2012 • Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen eines Trupps nach Auftrag innerhalb der Gruppe oder Staffel. • Lehrgangsdauer: 36 Stunden 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	07:00 – 15:15	Uhr			
	2	07:00 – 15:00	Uhr			
	3	07:00 – 15:15	Uhr			
	4	07:00 – 15:00	Uhr			
Mit zu bringen ist/sind:	<input checked="" type="checkbox"/> Schreibmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Einsatzschutzkleidung komplett					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Marco Bauer					
Mobil	0152 270 930 33					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung Sprechfunker			Lehrgangs-Nr. 210
Mindestanzahl Teilnehmer:	16	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	36
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab, die die Befähigung zum Übermitteln von Nachrichten mit Sprechfunkgeräten im Feuerwehrdienst erteilt.		

Lehrgangsvoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1

Erforderliche Gesundheitsnachweise:

- keine -

Lehrgangskurzbeschreibung:

- Grundlage: FwDV 2, Ausgabe 01.2012, Kapitel 3.1
- Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Übermitteln von Nachrichten mit Sprechfunkgeräten im Feuerwehrdienst.
- Lehrgangsdauer: 16 Stunden

Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum	
	1	07:00 – 15:00	Uhr
	2	07:00 – 15:00	Uhr

Mitzubringen ist/sind:

- Schreibmaterial
- An beiden Ausbildungstagen ein tragbares Digitalfunkgerät (HRT) pro Teilnehmer
- ggf. Wetterfeste Jacke

Hinweise:

- ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt.

Bekleidung:

- Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen

Ansprechpartner:

Name	Eike Mense
Mobil	0176 4730 5584
E-Mail	folgt

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung Atemschutzgeräteträger			Lehrgangs-Nr. 220			
Mindestanzahl Teilnehmer:	14	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	30			
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab. Mit dem erfolgreichen Abschluss wird die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz im Feuerwehrdienst erteilt.					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 • Abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ • Mindestalter 18 Jahre • Merkblatt zu technischen Voraussetzungen siehe Lehrgangskatalog, S.48 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		G26 III-Tauglichkeit: Muss bei der Anmeldung vorliegen und in MP-Feuer eingetragen sein				
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: FwDV 2, 3.2 Ausgabe 01.2012; FwDV 7 - Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz. Lehrgangsdauer 25 Stunden. 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1 (ONLINE)	19:00 – 22:00	Uhr			
	2 (ONLINE)	19:00 – 22:00	Uhr			
	3	07:00 – 17:00	Uhr			
	4	07:00 – 17:00	Uhr			
Mit zu bringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehren, die nicht am Ringtausch teilnehmen bringen bitte eine Atemschutzmaske mit. • Halbschuhe zum Betreten der Unterrichtsräume • Ausreichend Wechselkleidung 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Einsatzschutzkleidung komplett (dicke Einsatzschutzhose) zuzgl. Feuerwehrhaltegurt, Feuerschutzhose, Atemschutzgerät (ohne Flasche) und Maskenbrille (wenn von G26 III gefordert). 						
Ansprechpartner:						
Name	Fabian Caspers					
Mobil	0172 6793 910					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehgangsbezeichnung Maschinist			Lehgangs-Nr. 230			
Mindestanzahl Teilnehmer:	18	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	30			
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.					
Lehgangsvoraussetzungen:						
<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung • Abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ • Merkblatt zu technischen Voraussetzungen siehe Lehrgangskatalog, S.48 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehgangskurzbeschreibung:						
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: FwDV 2, 3.3 Ausgabe 01.2012; FwDV 7 - Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Bedienen maschinell angetriebener Einrichtungen – mit Ausnahme von maschinellen Zugeinrichtungen – und sonstiger auf Löschfahrzeugen mitgeführten Geräten sowie die Vermittlung von Kenntnissen und richtiger Verhaltensweisen, die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Inanspruchnahme von Sonderrechten erforderlich sind. Lehrgangsdauer 35 Stunden 						
Lehgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	07:00 – 18:00	Uhr			
	2	07:00 – 17:00	Uhr			
	3	07:00 – 17:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Einsatzschutzbekleidung komplett • Gehörschutz 					
Hinweise:						
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung:						
<ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Renato Casanova					
Mobil	0172 4458 539					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehgangsbezeichnung Technische Hilfe			Lehgangs-Nr. 240			
Mindestanzahl Teilnehmer:	16	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	24			
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.					
Lehgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		- keine -				
Lehgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur richtigen Handhabung der Ausrüstung, zur Bedienung der Geräte für technische Hilfeleistungen auch größeren Umfanges und der patientenorientierten Rettung 						
Lehgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	07:00 – 16:30	Uhr			
	2	08:00 – 16:30	Uhr			
	3	07:00 – 16:30	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Einsatzschutzkleidung komplett 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Matthias Norton					
Mobil	0172 9325 339					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehgangsbezeichnung Technische Hilfe an Bahnanlagen			Lehgangs-Nr. 250			
Mindestanzahl Teilnehmer:	12	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	24			
Qualifikation:	- entfällt -					
Lehgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Ausbildung ist das Erlernen der allgemeinen Grundlagen und Sicherheitsregeln im Bereich von Bahnanlagen sowie das Erkennen von Gefahren im Eisenbahnbereich und das Erkennen von besonderen Gefahren im Bereich von unter Spannung stehenden Oberleitungen. Durchführen der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfe im Bereich von Gleisanlagen. 						
Lehgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	19:00 – 22:00	Uhr			
	2	08:30 – 16:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Einsatzschutzkleidung komplett 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • 1ter Tag Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen • 2ter Tag Einsatzschutzbekleidung komplett. 						
Ansprechpartner:						
Name	Dennis Boekhoff					
Mobil	0175 3480 998					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung Patientenorientiertes Retten aus Fahrzeugen			Lehrgangs-Nr. 260			
Mindestanzahl Teilnehmer:	16	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	22			
Qualifikation:	- entfällt -					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Kreisausbildung „Technische Hilfe“ oder ein bereits absolviertes Lehrgang „Patientenorientiertes Retten aus Fahrzeugen“ in den letzten 5 Jahren 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise: - keine -						
Lehrgangskurzbeschreibung:						
<u>Theorie:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Information zu Sicherheitssystemen und Antriebstechniken bei modernen Fahrzeugen • Rettungstechniken und Taktik • Wiederholung Standardeinsatzregeln • Rettungsmodus / Kommunikation Rettungsdienst 						
<u>Praxis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sichere Handhabung der Gerätschaften zur Technischen Hilfe • Übungen an PKW 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	08:00 – 16:30	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Halbschuhe zum Betreten der Unterrichtsräume • Gesichtsschutz (Visier und Schutzbrille) 					
Hinweise:						
<input checked="" type="checkbox"/> Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt.						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Einsatzschutzbekleidung komplett • Gesichtsschutz (Visier und Schutzbrille) 						
Ansprechpartner:						
Name	Bastian Schreiner					
Mobil	0173 5677 435					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung Führen von Motorsägen			Lehrgangs-Nr. 270
Mindestanzahl Teilnehmer:	15	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	21
Qualifikation:	- entfällt -		
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung • Mindestalter 18 Jahre • Körperlich in der Verfassung, die Motorsäge zu beherrschen!!! 			
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -		
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen von Motorsägen. • Lehrgangsdauer 16 Stunden 			
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum	
	1	07:00 – 17:00	Uhr
	2	08:00 – 16:15	Uhr
Mit zu bringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Tag 1 + 2: Tages- und Einsatzschutzbekleidung + Schnittschutzhose Form C + Motorsäge + Zubehör + Axt + Beil + Halbschuhe zum Betreten der Unterrichtsräume 		
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. ✓ Für Tag 2 sind Getränke für den Waldeinsatz selbst mitzubringen 		
Bekleidung:	<ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen. • Mit zu bringen ist: Einsatzschutzbekleidung komplett + Sicherheitsschutzbekleidung für das Arbeiten mit Motorsägen [Schnittschutzhose Form C (Rundumschutz) für die praktische Ausbildung zwingend erforderlich] 		
Ansprechpartner:			
Name	Martin Strehlow		
Mobil	0172 6076 858		
E-Mail	folgt		

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung Schnitttechniken an Holz unter Spannung			Lehrgangs-Nr. 280			
Mindestanzahl Teilnehmer:	8	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	10			
Qualifikation:	- entfällt -					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung • Abgeschlossener Lehrgang „Führen von „Motorsägen“ 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehrgangskurzbeschreibung: <p><u>Theorie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unfallverhütungsvorschriften • Entstehung von Spannungen im Holz • Spannungsarten • Schnitttechniken • Inbetriebnahme der Motorsäge <p><u>Praxis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Inbetriebnahme der Motorsäge • Vorstellung verschiedener Schnittvarianten • Schnitttechniken bei verschiedenen Spannungen am Simulator 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	08:00 – 15:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzschutzbekleidung komplett • Sicherheitsschutzkleidung für das Arbeiten mit Motorsägen [Schnittschutzhose Form C (Rundumschutz)] 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. ✓ Der Lehrgang findet in der <u>Lehranstalt für Forstwirtschaft</u> (Hamburger Straße 115, 23795 Bad Segeberg) statt 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name						
Mobil						
E-Mail	ausbildung@kfv-segeberg.de					

Technische Ausbildungen

Lehgangsbezeichnung Technische Großtierrettung			Lehgangs-Nr. 290			
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	21			
Qualifikation:	- entfällt -					
Lehgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehgangskurzbeschreibung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Teil Theorie 2,5 Unterrichtsstunden <ul style="list-style-type: none"> • Verhalten von Anfahrt bis zur Rettung • Einsatzstrategie, Strukturen & Organisation • Spezialwerkzeuge (aktuelle Liste wird ausgehändigt) • Praxisbeispiele und Videoanalysen 2. Teil Praxisworkshop 6 Unterrichtsstunden <ul style="list-style-type: none"> • Anlegen von Nothalfter und Sicherungsseilen • Fädel- und Zugtechniken • Vorstellen der Spezialwerkzeuge und deren Anwendung • Einsatzübungen 						
Lehgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	08:30 – 16:30	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Einsatzschutzbekleidung komplett 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. ✓ Teilnehmer erhalten als Handout zur Vertiefung des im Training erworbenen Wissens das Fachbuch „Technische Großtierrettung“ von Lutz Hauch 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen • mitzubringen ist komplett Einsatzschutzbekleidung 						
Ansprechpartner:						
Name	Ulrich Gustävel					
Mobil	0151 11448846					
E-Mail	folgt					

Die Gefahrgutausbildung „ABC-Einsatz“ auf Kreisebene

Die Gefahrgutausbildung „ABC-Einsatz“ auf Kreisebene

Allgemeine Informationen

- Die Kompletausbildung „ABC-Einsatz“ umfasst gemäß der FwDV 2, 3.5 insgesamt 70 Ausbildungsstunden.
- Voraussetzung sind die erfolgreich abgeschlossene Truppmannausbildung und der erfolgreich abgeschlossene Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“. Bitte Ausnahme beachten.
- Der Lehrgang ist in vier voneinander unabhängige Abschnitte aufgeteilt.
- Jeder Lehrgangsteil endet mit einer Lernerfolgskontrolle und der Teilnehmende erhält eine entsprechende Bescheinigung.
- Der komplette modulare Lehrgang muss innerhalb von 4 Jahren abgeschlossen sein!

Nach dem Besuch aller Lehrgangsmodule erhält der Teilnehmende eine abschließende Bescheinigung über die Teilnahme am Kreislehrgang „ABC-Einsatz“. Ein komplett abgeschlossener Lehrgang ist Voraussetzung für weitere Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und für entsprechende Funktionen auf Wehr- oder Kreisebene im Bereich Gefahrgut (Gefahrgutfachwart/-in, Kreisausbilder/-in, Feuerwehrdienst im ABC-Zug, Zug- und Gruppenführer von Gefahrguteinheiten). Nachstehend sind die einzelnen Module der Gesamtausbildung „ABC-Einsatz“ mit ihren Voraussetzungen und weiteren Informationen aufgeführt.

Die Gefahrgutausbildung „ABC-Einsatz“ auf Kreisebene

Lehrgangsbezeichnung ABC-Einsatz Grundlagen			Lehrgangs-Nr. 310			
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	27			
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab, deren erfolgreicher Abschluss zum Besuch der weiteren Module der Gefahrgutausbildung „ABC-Einsatz“ berechtigt.					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung • Die Ausbildung „Atemschutzgeräteträger“ wird für diesen Teil nicht benötigt. • Merkblatt zu technischen Voraussetzungen siehe S.48 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		- keine -				
Lehrgangskurzbeschreibung: <p>ABC Grundausbildung für Einsatzkräfte sowie der Auffrischung für alle Feuerwehrfrauen/-männer mit Gefahrgutausbildung und Fortbildung für alle Interessierten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Ausbildung „ABC-Einsatz“ ist die Befähigung zur Handhabung der Sonderausstattung einschließlich Schutzkleidung. • In diesem Teil werden Grundlagen zum Thema vermittelt und besonders die Zusammenarbeit der örtlichen Feuerwehr und einer Gefahrguteinheit hervorgehoben. • Wichtige Hinweise für alle Führungskräfte einer Feuerwehr. 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1 (ONLINE)	19:30 – 22:00	Uhr			
	2 (ONLINE)	19:30 – 22:00	Uhr			
	3	08:00 – 17:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Sven Redelin					
Mobil	0151 4129 0112					
E-Mail	folgt					

Die Gefahrgutausbildung „ABC-Einsatz“ auf Kreisebene

Lehrgangsbezeichnung ABC-Einsatz Modul - A			Lehrgangs-Nr. 320			
Mindestanzahl Teilnehmer:	15	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	25			
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.					
Lehrgangsvoraussetzungen:						
<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung • ABC-Einsatz Grundlagen • Merkblatt zu technischen Voraussetzungen siehe S.48 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		G26 III-Tauglichkeit: Muss bei der Anmeldung vorliegen und in MP-Feuer eingetragen sein. Der Lehrgang ist ebenfalls für nicht PA-Träger geeignet. Dementsprechend bei der Anmeldung bitte mit angeben.				
Lehrgangskurzbeschreibung:						
Grundlagen für alle Einsatzkräfte mit Gefahrgutausbildung.						
<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Einsatzgrundsätzen im A-Einsatz. • Kennenlernen und Bedienen von Einsatzrelevanten Gerätschaften von Messtechnik. 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1 (ONLINE)	19:00 – 21:30	Uhr			
	2 (ONLINE)	19:00 – 21:30	Uhr			
	3	08:00 – 17:00	Uhr			
Mit zu bringen ist/sind:		<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Halbschuhe zum Betreten der Unterrichts- und Speiseräume 				
Hinweise:						
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung:						
<ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Einsatzschutzbekleidung komplett 						
Ansprechpartner:						
Name	Sven Redelin					
Mobil	0151 4129 0112					
E-Mail	folgt					

Die Gefahrgutausbildung „ABC-Einsatz“ auf Kreisebene

Lehrgangsbezeichnung ABC-Einsatz Modul - B			Lehrgangs-Nr. 330			
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	20			
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none">• Abgeschlossene Truppmannausbildung• ABC-Einsatz Grundlagen• Merkblatt zu technischen Voraussetzungen siehe S.48						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		G26 III-Tauglichkeit: Muss bei der Anmeldung vorliegen und in MP-Feuer eingetragen sein.				
Lehrgangskurzbeschreibung: Grundlagen für alle Einsatzkräfte mit Gefahrgutausbildung. <ul style="list-style-type: none">• Erlernen von Einsatzgrundsätzen im B-Einsatz.						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1 (Online)	19.30 – 21.30	Uhr			
	2 (Online)	19.30 – 21.30	Uhr			
	3 Präsenz	08.00 – 17.00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibmaterial• Vollständige Einsatzschutzbekleidung					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none">✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt.						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none">• Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen• Mitzubringen sind komplette Einsatzschutzbekleidung						
Ansprechpartner:						
Name	André Jenckel					
Mobil	0172 3064 816					
E-Mail	folgt					

Die Gefahrgutausbildung „ABC-Einsatz“ auf Kreisebene

Lehrgangsbezeichnung ABC-Einsatz Modul - C			Lehrgangs-Nr. 340			
Mindestanzahl Teilnehmer:	15	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	25			
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.					
Lehrgangsvoraussetzungen:						
<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung • ABC-Einsatz Grundlagen • Ausgefüllter Laufzettel, G26 III soweit vorhanden (bei Nichttauglichkeit bitte bei Anmeldung angeben) • Eingewöhnung/Einweisung zum Tragen eines CSA-Anzug • Merkblatt zu technischen Voraussetzungen siehe S.48 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	G26 III-Tauglichkeit: Muss bei der Anmeldung vorliegen und in MP-Feuer eingetragen sein.					
Lehrgangskurzbeschreibung:						
Grundlagen für alle Einsatzkräfte mit Gefahrgutausbildung.						
<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Einsatzgrundsätzen im C-Einsatz • Kennenlernen und Bedienen von Einsatzrelevanten Gerätschaften von Messtechnik und Nachweisen von Gefahrgutstoffen. 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1 (Online)	19:30 – 21:30	Uhr			
	2	08:00 – 17:00	Uhr			
	3	08:00 – 17:00	Uhr			
Mit zu bringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Vollständige Einsatzschutzbekleidung 					
Hinweise:						
✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt.						
Bekleidung:						
<ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Einsatzschutzbekleidung komplett 						
Ansprechpartner:						
Name	Sven Redelin					
Mobil	0151 4129 0112					
E-Mail	folgt					

Fortbildungen

Lehrgangsbezeichnung Fortbildung für Führungskräfte			Lehrgangs-Nr. 410			
Mindestanzahl Teilnehmer:	16	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	30			
Qualifikation:	siehe Lehrgangskurzbeschreibung					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Ausbildung „Gruppenführung“ 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Lehrgang richtet sich an die Führungskräfte in der Feuerwehr, die ihre Kenntnisse in den Bereichen Einsatztaktik, Menschenführung und aktuelle Entwicklungen vertiefen möchten. Im Rahmen der Fortbildung werden moderne Taktiken für verschiedene Einsatzszenarien praxisnah vermittelt. Ein besonderer Fokus liegt auf der effektiven Führung von Einsatzkräften, der Motivation von Teams und der Entscheidungsfindung unter Stress. Darüber hinaus werden aktuelle Neuerungen in der Feuerwehrtechnik und -organisation vorgestellt, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer auf dem neuesten Stand sind. 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	19:30 – 22:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial 					
Hinweise: - keine -						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Oliver Svensson					
Mobil	0179 5361290					
E-Mail	folgt					

Fortbildungen

Lehrgangsbezeichnung Fortbildung Atemschutznotfalltraining		Lehrgangs-Nr. 420		
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:		
Qualifikation:	Siehe Lehrgangskurzbeschreibung			
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Frühestens 12 Monate nach abgeschlossener Ausbildung „Atemschutzgeräteträger“ • Bezuglich eines Bartwuchses sind die allgemeinen Bestimmungen zum sicheren Tragen eines Atemanschlusses zu beachten. 				
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	Nachgewiesene Atemschutzauglichkeit (G26)			
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Auffinden verunfallter Atemschutzgeräteträger • Abläufe und Handgriffe im Notfall • Sicherstellung der Atemluftvorräte für verunfallte PA-Träger • Patientenabtransport • Kommunikation im Atemschutznotfall • Eintreffen an einer Notfallsituation sowie Such- und Rettungstechniken 				
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum		
	1	07:00 – 17:00 Uhr		
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrhaltegurt, Feuerschutzhaut • Atemschutzgerät inklusive Lungenautomat und Atemanschluss • Maskenbrille für Brillenträger • Halbschuhe zum Betreten der Unterrichtsräume 			
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 				
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Einsatzschutzbekleidung (Hupf) komplett 				
Ansprechpartner:				
Name	Marc Radde			
Mobil	0173 7521 250			
E-Mail	folgt			

Fortbildungen

Lehrgangsbezeichnung Fortbildung Absturzsicherung - Grundausbildung			Lehrgangs-Nr. 430			
Mindestanzahl Teilnehmer:	12	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	20			
Qualifikation:	Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab und qualifiziert zum sicheren Umgang mit dem Gerätesatz Absturzsicherung. Der Lehrgang berechtigt nicht, als Multiplikator tätig zu werden. Nach Abschluss der Grundausbildung sind jährliche Fortbildungen nach AGBF erforderlich.					
Lehrgangsvoraussetzungen:						
<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	G26 III oder G41 empfohlen					
Lehrgangskurzbeschreibung:						
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schulung dient dem sicheren Erlernen des Umgangs mit dem Gerätesatz Absturzsicherung nach DIN14800-17 und unterstützt eine einheitliche Handhabung in den Wehren. Der Lehrgang sollte nach Möglichkeit vor der Ausbildung „Gruppenführung“ an der LFS besucht werden. Gleichzeitig dient er als Fortbildung bei abgeschlossener Ausbildung „Gruppenführung“. Er zeigt die Einsatzmöglichkeiten und die Einsatzgrenzen auf. Grundlage ist die FwDV 1 und die AGBF Empfehlung 2019 SRHT Punkt 9. 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	19:30 – 21:45	Uhr			
	2	08:00 – 16:30	Uhr			
	3	08:00 – 16:30	Uhr			
Mit zu bringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätesatz Absturzsicherung nach DIN14800-17 (soweit vorhanden). Die Ausrüstung muss geprüft sein (DGUV-G312-906). • Halbschuhe zum Betreten der Unterrichts- und Speiseräume (Tag 2) 					
Hinweise:						
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung:						
<ul style="list-style-type: none"> • Anreise an Tag 1 in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen • Anreise an Tag 2 in nicht-kontaminierteter Einsatzschutzbekleidung komplett oder bequeme Outdoor-Kleidung mit Sicherheitsschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Axel Tetzlaff					
Mobil	0170 2025 393					
E-Mail	folgt					

Fortbildungen

Lehgangsbezeichnung Fortbildung Absturzsicherung – Trainingstag nach AGBF			Lehgangs-Nr. 440			
Mindestanzahl Teilnehmer:	12	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	20			
Qualifikation:	Der angebotene Trainingstag nach AGBF erfüllt die in Punkt 9.3 geforderte praktische Fortbildung.					
Lehgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Absolvierte Fortbildung Absturzsicherung – Grundausbildung von mind. 24 UE auf Grundlage der FwDV 1 und AGBF Empfehlung 2019 SRHT Punkt 9.3 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	G26 III oder G41 empfohlen					
Lehgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> Der Trainingstag richtet sich an alle, die bereits an einem Grundlehrgang Absturzsicherung teilgenommen haben. Die Grundlage für diesen Trainingstag ist die von der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren (AGBF) vorgeschriebene Auffrischung um 12 UE. Ausbildungsinhalte: Unfallverhütungsvorschriften, Jahresunterweisung für die Nutzung des Gerätesatzes Absturzsicherung, Knotenkunde, Praxis: Vorstieg und Sicherungstechniken. (Berücksichtigt werden die Normen 14800-16 von 2015 und die vorherige Version von 2007) 						
Lehgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	08:00 – 16:30	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> Gerätesatz Absturzsicherung nach DIN14800-17 (soweit vorhanden). Die Ausrüstung muss geprüft sein (DGUV-G312-906). 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> Anreise in Nicht-kontaminierte Einsatzschutzbekleidung komplett oder bequeme Outdoor-Kleidung mit Sicherheitsschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Axel Tetzlaff					
Mobil	0170 2025 393					
E-Mail	folgt					

Fortbildungen

Lehrgangsbezeichnung Gruppenführer Vorbereitung/Truppführer Fortbildung			Lehrgangs-Nr. 450			
Mindestanzahl Teilnehmer:	8	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	16			
Qualifikation:	- entfällt -					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Kreisausbildung „Truppführung“ • Inhalte der Truppführer Ausbildung sollten beherrscht werden 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Der Lehrgang richtet sich an neu gewählte Gruppenführer und Stellvertreter, sowie an alle, die sich als Truppführer fortbilden möchten. • Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in die Gruppenführung und der Lehrgang dient als Vorbereitung für den weiterführenden Lehrgang Gruppenführung an der Landesfeuerwehrschule. 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	08:00 – 17:00	Uhr			
	2	08:00 – 17:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise an Tag 1 in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen • Anreise an Tag 2 in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen und Einsatzschutzkleidung 						
Ansprechpartner:						
Name	Frank Nieter					
Mobil	0152 3393 5212					
E-Mail	folgt					

Fortbildungen

Lehgangsbezeichnung Workshop für DLK-Ausbilder			Lehgangs-Nr. 460
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	20
Qualifikation:	Multiplikator für Hubrettungsfahrzeuge		

Lehgangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Kreisausbildung Truppführung
- Max. 2 Multiplikatoren für HR-Fahrzeug pro FW mit HR-Fahrzeug

Erforderliche Gesundheitsnachweise: - keine -

Lehgangskurzbeschreibung:

Die Fortbildung richtet sich an Multiplikatoren für Hubrettungsfahrzeuge um gemeinsam die Ausbildung an den Standorten mit DLK/TMF zu optimieren.

- Einsatztaktik
- Gezielte Technik Ausbildung
- Sonderaufgaben (z.B. Arbeiten mit Motorsäge im Rettungskorb, Absturzsicherung)
- Gemeinsame Umsetzung von Ideen in der Ausbildung

Lehgangszeiten:	Tag	Zeitraum	
	1	09:00 – 16:00	Uhr
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial und Buntstifte • Warme Kleidung 		

Hinweise:

- ✓ Für Verpflegung (Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt.

Bekleidung:

- Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen

Ansprechpartner:

Name	Arne Thur
Mobil	0179 7462 545
E-Mail	folgt

Fortbildungen

<p>Lehrgangsbezeichnung Gruppenführerweiterbildung Einsatztaktik Zug</p>			Lehrgangs-Nr. 470			
Mindestanzahl Teilnehmer:	8	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	12			
Qualifikation:	- entfällt -					
<p>Lehrgangsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossener Gruppenführer-Lehrgang an der LFS 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
<p>Lehrgangskurzbeschreibung: Die Gruppenführer-Weiterbildung Einsatztaktik Zug richtet sich an Gruppenführer*innen, die ihr Wissen erweitern wollen. Ziel ist es, einen Einblick in die Denk- und Arbeitsweise eines Zugführer*in zu geben. Da Wochenende teilt sich in zwei Tage. Zuerst wollen wir den Bereich der Theorie erweitern oder festigen. Am zweiten Tag kommt dann die Praxis. Mit Hilfe der Simulationssoftware FwEsi soll der Teilnehmer in ein Einsatzszenario im Tagesgeschäft schlüpfen und hier versuchen, in der Simulation alle Hürden zu meistern.</p>						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	08:00 – 16:30	Uhr			
	2	08:00 – 16:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial 					
<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
<p>Bekleidung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 						
<p>Ansprechpartner:</p>						
Name	Torben Boekhoff					
Mobil	0152 3422 7622					
E-Mail	folgt					

Fortbildungen

Lehrgangsbezeichnung E-Mobilität Theorie			Lehrgangs-Nr. 480			
Mindestanzahl Teilnehmer:	15	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	25			
Qualifikation:	Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt. Der Abschluss des Lehrganges ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang E-Mobilität Praxis					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrenpotenzial von E-Fahrzeugen • Vermittlung einsatztaktischer Grundlagen u.a. Fahrzeugidentifikation, Rettungstechniken, Brandbekämpfung, alternative Löschenmethoden • Falltraining verunfallter E-Fahrzeuge (Unfallzenarien mit beispielhafter Einsatztaktik) • Unfallstory angelehnt an die FwDV 3 zur Festigung aller gelernten Inhalte • Erweiterte Grundlagen und Kenntnisse in den Bereichen E-Fahrzeuge (LKW, Busse etc.), Brennstoffzellenfahrzeuge, sonstige E-Fahrzeuge und stationäre Energiespeicher 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1.	08:00 – 14:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Matthias Norton					
Mobil	0172 9325 339					
E-Mail	folgt					

Fortbildungen

Lehrgangsbezeichnung E-Mobilität Praxis			Lehrgangs-Nr. 490			
Mindestanzahl Teilnehmer:	6	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	13			
Qualifikation:	Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt. Die Teilnehmer können die in dem Lehrgang E-Mobilität Theorie erworbenen Kenntnisse richtig und selbstständig anwenden.					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Fortbildung „E-Mobilität Theorie“ 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Durchspielen von verschiedenen Unfallszenarien an einem HV – Schulungsfahrzeug unter einsatzähnlichen Bedingungen • Personenrettung, Elektrische Gefahrenprävention, Brandbekämpfung • Anwendung Technische Hilfsmittel und Einsatztaktiken 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	Entweder	08:00 – 12:00	Uhr			
	oder	13:00 – 17:00	Uhr			
Mit zu bringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzschutzbekleidung 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Verpflegung wird nicht gestellt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen • Mit zu bringen sind Einsatzschutzbekleidung 						
Ansprechpartner:						
Name	Matthias Norton					
Mobil	0172 9325 339					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung Grundausbildung Führungsgruppen			Lehrgangs-Nr. 510			
Mindestanzahl Teilnehmer:	20	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	24			
Qualifikation:	Grundausbildung für die erfolgreiche Arbeit in den Führungsgruppen					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ • Abgeschlossene Truppmannausbildung 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		- keine -				
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Aufbau von Führungsorganisation • Kartenkunde • Formulare • Taktische Zeichen • Lagekarte 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	08:00 – 16:30	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial und Buntstifte 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Gabriele Wolf					
Mobil	0176 5374 1867					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung MP-Feuer - Personal			Lehrgangs-Nr. 520			
Mindestanzahl Teilnehmer:	5	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	12			
Qualifikation:	Zielorientiertes und effektives Arbeiten mit der Feuerwehrverwaltungssoftware MP-Feuer					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse in der PC-Bedienung und Tastaturerfahrung. Beantragter bzw. bereits erhaltener Zugang zu MP-Feuer. 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehrgangskurzbeschreibung: <p>Schulung in der Geräteverwaltung mit dem Feuerwehrverwaltungsprogramm MP-Feuer</p> <ul style="list-style-type: none"> Schulung in der Personal- und Adressverwaltung richtige Stammdatenpflege Erstellen von zielorientierten Listen, Auswertungen, Serienbriefen Arbeiten mit Zusatzfunktionen 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	08:30 – 16:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> Schreibmaterial 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Der Lehrgang findet in den <u>Räumen der Lehranstalt für Forstwirtschaft</u> statt (Hamburger Straße 115, 23795 Bad Segeberg) statt Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Gabriele Wolf					
Mobil	0176 5374 1867					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung MP-Feuer - Material			Lehrgangs-Nr. 530			
Mindestanzahl Teilnehmer:	5	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	12			
Qualifikation:	Zielorientiertes und effektives Arbeiten mit der Feuerwehrverwaltungssoftware MP-Feuer					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse in der PC-Bedienung und Tastaturerfahrung. Beantragter bzw. bereits erhaltener Zugang zu MP-Feuer. 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -					
Lehgangskurzbeschreibung: <p>Schulung in der Geräteverwaltung mit dem Feuerwehrverwaltungsprogramm MP-Feuer</p> <ul style="list-style-type: none"> Hinweise zur Einrichtung und Nutzung von MP-Feuer Pflegen von Adressen und Lieferanten für die Nutzung bei Geräteprüfungen Beschaffungen, Reparaturen, etc. Kleiderkammer (Erfassung, Zuteilung, Pflege, Auswertungen) Geräte (Erfassung, Prüfungen, Sammelprüfungen, Reparaturen, Mängel Auswertungen, anlegen von Listen für anstehende Prüfungen) Fahrzeuge wie Geräte, zusätzlich Beladepläne Verwaltung des Inventars der Wachen Verwendung von Barcodes Pflege der Statistik für die Auswertung des KFV Arbeit – Mängelerfassung, Verleih Terminüberwachung 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	08:30 – 16:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> Schreibmaterial 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Der Lehrgang findet in den Räumen der Lehranstalt für Forstwirtschaft statt (Hamburger Straße 115, 23795 Bad Segeberg) statt Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Jürgen Pingel					
Mobil	0151 1505 8341					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung MP-Feuer - Einsatz			Lehrgangs-Nr. 540					
Mindestanzahl Teilnehmer:	5	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	12					
Qualifikation:	Zielorientiertes und effektives Arbeiten mit der Feuerwehrverwaltungssoftware MP-Feuer							
Lehrgangsvoraussetzungen:								
<ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse in der PC-Bedienung und Tastaturerfahrung. Beantragter bzw. bereits erhaltener Zugang zu MP-Feuer. 								
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -							
Lehrgangskurzbeschreibung:								
Schulung in der Geräteverwaltung mit dem Feuerwehrverwaltungsprogramm MP-Feuer <ul style="list-style-type: none"> Hinweise zur Einrichtung und Nutzung von MP-Feuer Einsatzdokumentation während des Einsatzes Stammdaten - Objekte, Stammdaten – Adressen, Stammdaten – Hydranten Dienste – Einsätze (Erfassung, Statistik, Auswertungen, Atemschutztransfer) Dienste – Übungen (Erfassung, Auswertungen, Atemschutztransfer) Dienste – Atemschutz Dienste – Einweisungen Arbeit – Verleih 								
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum						
	1	08:30 – 16:00	Uhr					
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> Schreibmaterial 							
Hinweise:								
<ul style="list-style-type: none"> Der Lehrgang findet in den <u>Räumen der Lehranstalt für Forstwirtschaft</u> statt (Hamburger Straße 115, 23795 Bad Segeberg) statt Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 								
Bekleidung:								
<ul style="list-style-type: none"> Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 								
Ansprechpartner:								
Name	Jürgen Pingel							
Mobil	0151 1505 8341							
E-Mail	folgt							

Technische Ausbildungen

Lehgangsbezeichnung Rhetorik und Körpersprache Teil 1			Lehgangs-Nr. 550
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	12
Qualifikation:	siehe Lehgangskurzbeschreibung		

Lehgangsvoraussetzungen: - entfällt -

Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -
--	-----------

Lehgangskurzbeschreibung:

- Sprechen, Körpersprache, Auftreten: meine Wirkung – Analyse und Zielperspektive; Erfahrungen für die Praxis aus Kommunikationspsychologie und Kommunikationsmodellen; konkrete Wirkungselemente im Sprechen und in der Körpersprache – einfache Erfolgsfaktoren guter Kommunikation in Theorie und Praxis; Inhalte wirkungsvoll vermitteln – mit Strukturen Ziele einfach und wirkungsvoll erreichen; umsetzen und üben vor der Gruppe – auch mit Videoanalyse

Lehgangszeiten:	Tag	Zeitraum	
	1	17:00 – 21:00	Uhr
	2	08:00 – 17:00	Uhr
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial 		

Hinweise:

- ✓ Für Verpflegung an Tag 2 (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt.

Bekleidung:

- Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen

Ansprechpartner:

Name	Hans Brüller
Mobil	0170 2044 010
E-Mail	folgt

Technische Ausbildungen

Lehgangsbezeichnung Rhetorik und Körpersprache Teil 2			Lehgangs-Nr. 560
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	12
Qualifikation:	siehe Lehgangskurzbeschreibung		

Lehgangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossener Lehgang „Rhetorik und Körpersprache Teil 1“

Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -
--	-----------

Lehgangskurzbeschreibung:

- Praktisches Argumentieren – effizient und wirkungsvoll; Argumentationsfiguren und -strukturen; Gespräche effizienter führen – Abläufe, Verfahren, Methoden; Gesprächstypen – mit welchen Gesprächspartnern wie umgehen; Fragen als rhetorisches Wirkungsmittel einsetzen; die Kraft des Zuhörens nutzen; meine verbale und körpersprachliche Überzeugungskraft entwickeln; üben und umsetzen mit und vor der Gruppe – auch mit Videoanalyse.

Lehgangszeiten:	Tag	Zeitraum	
	1	17:00 – 21:00	Uhr
	2	08:00 – 17:00	Uhr
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial 		

Hinweise:

- ✓ Für Verpflegung an Tag 2 (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt.

Bekleidung:

- Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen

Ansprechpartner:

Name	Hans Brüller
Mobil	0170 2044 010
E-Mail	folgt

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Teil 1			Lehrgangs-Nr. 570			
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	12			
Qualifikation:	siehe Lehrgangskurzbeschreibung					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Wehrführung, Pressewart, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		- keine -				
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Problemfelder; Öffentlichkeitsarbeit als Teil eines Marketing verstehen und Rückschlüsse ziehen; Grundwissen über Presse und Presseveröffentlichungen: welche rechtlichen Hintergründe gibt es – vom Grundgesetz bis zum Presseausweis, werden Presseverteiler und Bildarchiv gebraucht wie arbeiten Redaktionen und Journalisten, wie lässt sich die Öffentlichkeitsarbeit planen, wie ist es mit Journalisten allgemein umzugehen, welche Nachrichten aus der Wehr interessieren Journalisten überhaupt, welche Presseformate lassen sich unterscheiden – praktische Konsequenzen ziehen; Pressemeldungen und -berichte in Theorie und Praxis: Nachrichtenelemente, Sprache und Stil, inhaltlicher Aufbau, Formales, Texte der Presse „verkaufen“, Texte für die eigene Homepage; Textwerkstatt: praktische Schreibübungen mit anschließenden Analysen. 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	17:00 – 21:00	Uhr			
	2	08:00 – 17:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Ggf. Laptop 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung an Tag 2 (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Hans Brüller					
Mobil	0170 2044 010					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Teil 2			Lehrgangs-Nr. 580			
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	12			
Qualifikation:	siehe Lehrgangskurzbeschreibung					
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Wehrführung, Pressewart, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit • Abgeschlossener Lehrgang „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Teil 1“ 						
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		- keine -				
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Wie verhält sich die Wehr im Einsatzgeschehen, wie gehe ich mit der Presse während des Einsatzes um; wie verhalte ich mich konkret bei einem Interview (mit und ohne Kamera), was ist wichtig und was bedeutet das für mein Kommunikationsverhalten – Theorie und Videoübungen; Grundlagen und rechtliche Aspekte zum Thema Fotos vom Einsatzgeschehen und anderen Feuerwehrzusammenhängen; sich als Wehr im Internet darstellen und Soziale Medien nutzen – Kernpunkte inkl. rechtlicher Überlegungen, Rückmeldungen zu Homepages der anwesenden Wehren; Grundsätze für Werbung und Darstellung auf z. B. Plakaten oder mittels Falter oder Flyer an Hand von Beispielen der im Lehrgang präsenten Wehren. 						
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum				
	1	17:00 – 21:00	Uhr			
	2	08:00 – 17:00	Uhr			
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Plakate, Flyer, Falter, Briefbögen, etc. 					
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung an Tag 2 (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 						
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung mit Halbschuhen 						
Ansprechpartner:						
Name	Hans Brüller					
Mobil	0170 2044 010					
E-Mail	folgt					

Technische Ausbildungen

Lehgangsbezeichnung PV-Anlagen und Batteriespeicher bei der Feuerwehr			Lehgangs-Nr. 600					
Mindestanzahl Teilnehmer:	15	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	30					
Qualifikation:	Der Lehrgang soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eine erste Beurteilung der Lage vorzunehmen und Erstmaßnahmen richtig einzuleiten. Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.							
Lehgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Truppmannausbildung 								
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -							
Lehgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung auf die Gefahren von Photovoltaikanlagen/Batteriespeicher im Brandfall- und technischer Hilfeeinsatz • Darstellung des Zusammenhangs der einzelnen Komponenten einer Photovoltaikanlage • Vermittlung von Grundwissen der Funktion einer Photovoltaikanlage/Batteriespeicher • Vermittlung von einsatztaktischen Grundlagen u.a. Identifikation einer PV Anlage/Batteriespeicher Brandbekämpfung • Erweiterte Grundlagen und Kenntnisse im Bereich PV Anlagen und Batteriespeicher 								
Lehgangszeiten:	Tag	Zeitraum						
	1	08.00 – 17.00 Uhr						
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial 							
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 								
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung oder Ausgehuniform mit Halbschuhen 								
Ansprechpartner:								
Name	Marco Nöhlen							
Mobil	0157 73928492							
E-Mail	folgt							

Technische Ausbildungen

Lehrgangsbezeichnung Vegetationsbrandbekämpfung (VBB)			Lehrgangs-Nr. 650					
Mindestanzahl Teilnehmer:	9	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	27					
Qualifikation:	- keine -							
Lehrgangsvoraussetzungen: - keine -								
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		- keine -						
Lehrgangskurzbeschreibung: Bekämpfung von Vegetationsbränden zur Erhaltung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion von Wäldern, Busch- oder Heideflächen sowie landwirtschaftlichen Nutzflächen <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Einweisung • Stationsausbildung Näherbringen des Themas VBB Umgang und Erfahrung mit unterschiedlichen Gerätschaften Welche Gerätschaften sind für uns geeignet? Benötige ich zusätzliche PSA?								
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum						
	1	19.30 – 22.00 Uhr, ca. 2,5 Std.						
Besonderheit	Lehrgang findet vor Ort bei der jeweils buchenden Wehr statt!							
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundlage ist die Handlungsempfehlung Vegetationsbrandbekämpfung für die Feuerwehren in SH ✓ Die Vorbereitung erfolgt in Abstimmung zwischen dem Ausbildungsleiter und einem Beauftragten/Verantwortlichen der anfordernden Feuerwehr 								
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Tagesdienstkleidung und persönliche Schutzausrüstung (PSA) 								
Ansprechpartner:								
Name	Klaus Neumann							
Mobil	0171 4310335							
E-Mail	folgt							

Jugendfeuerwehr

Lehrgangsbezeichnung Jugendgruppenleitung			Lehrgangs-Nr. 910
Mindestanzahl Teilnehmer:	10	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	30
Qualifikation:	Sicherheit bei der Arbeit im Jugendfeuerwehrausschuss		
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 14 Jahre • Gewählte Funktion im Jugendfeuerwehrausschuss • Unterschriebene Einverständniserklärung 			
Erforderliche Gesundheitsnachweise:	- keine -		
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen für die Arbeit im Jugendfeuerwehrausschuss, z. B. Durchführung von Jugendfeuerwehrversammlungen, Gestaltung von Dienstplänen, Formalausbildung, Gruppenpädagogik, Ausflüge, Zeltlager, Jugendschutzgesetz, Aufsichtspflicht usw. 			
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum	
	1	08:00 – 18:00	Uhr
	2	08:00 – 16:00	Uhr
Mit zu bringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Jugendfeuerwehrschutzjacke • Übernachtungsgepäck inkl. Handtücher • Snacks und Getränke für den Eigenbedarf • gerne auch Gesellschaftsspiele • Unterschriebene Einverständniserklärung 		
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Lehrgang mit Übernachtung ✓ Für Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 		
Bekleidung:	<ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 		
Ansprechpartner:			
Name	Sven Felten		
Mobil	01520 6222 581		
E-Mail	folgt		

Jugendfeuerwehr

Lehrgangsbezeichnung Ausbilderseminar Jugendfeuerwehr			Lehrgangs-Nr. 930					
Mindestanzahl Teilnehmer:	6	Maximale Anzahl an Teilnehmern:	20					
Qualifikation:	Verlängerung der Jugendleitercard (JuleiCa)							
Lehrgangsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Jugendfeuerwehrwart/-in • Ausbilder in der Jugendfeuerwehr 								
Erforderliche Gesundheitsnachweise:		- keine -						
Lehrgangskurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikationserhalt der Jugendleitercard 								
Lehrgangszeiten:	Tag	Zeitraum						
	1	07.30-17.00 Uhr						
Mitzubringen ist/sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibmaterial • Feuerwehrschutzjacke 							
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für Verpflegung (Frühstück und Mittagessen) während der Ausbildung ist gesorgt. 								
Bekleidung: <ul style="list-style-type: none"> • Anreise in Tagesdienstkleidung oder Feuerwehrausgehuniform mit Halbschuhen 								
Ansprechpartner:								
Name	Sven Felten							
Mobil	01520 6222 581							
E-Mail	folgt							

Merkblatt zu technischen Voraussetzungen

Einige Lehrgänge vom Kreisfeuerwehrverband Segeberg werden in Form einer Online-Ausbildung mit anschließendem Praxisanteil durchgeführt.

Folgende technische Voraussetzungen sind notwendig:

- ✓ Internetverbindung mit einer Bandbreite von mindestens 8 Mbit/s
- ✓ Internetfähiges Endgerät mit Webcam; Notebook oder PC (Tablet ist auch möglich, Handys sind nicht geeignet)
- ✓ Internetbrowser (Chrome, Firefox oder Edge) auf dem neusten Softwarestand
- ✓ Zugang zur Meeting Plattform.
Die jeweilige Meeting-ID und/oder der persönliche Einladungslink wird in etwa 2 Tage vor Lehrgangsbeginn per E-Mail zugesandt.
- ✓ Empfohlen wird darüber hinaus die Verwendung eines Headsets mit Mikrofon.
Dieses erhöht die Sprachqualität und vermindert störende Nebengeräusche.

Solltest du mit den Voraussetzungen Probleme haben, wende dich bitte frühzeitig an die Ausbildungsverwaltung
Telefon: 04551 9568 33
E-Mail: ausbildung@kfv-segeberg.de.

Ohne die o. g. Voraussetzungen ist eine Teilnahme nicht möglich!
Unabhängig von den technischen Voraussetzungen empfehlen wir für das Online-Meeting einen ruhigen Arbeitsplatz und Schreibmaterial für Notizen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die allgemeinen Hinweise zum Datenschutz können auf der Homepage des KFV Segeberg eingesehen werden. <https://www.kfv-segeberg.org/datenschutz/>

Zusätzlich weisen wir auf folgendes hin:

Das Filmen bzw. Aufnehmen der Ausbildungseinheiten im Lehrgang ist den Teilnehmern ausdrücklich untersagt.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und wünschen viel Erfolg!

Dein Team des Kreisfeuerwehrverbands Segeberg